

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-  
drucksache

b

In den Stadtentwicklungs- und  
Bauausschuss  
In den Ausschuss für  
Umweltschutz und Grünflächen  
In den Verwaltungsausschuss  
An den Stadtbezirksrat  
Misburg-Anderten (zur Kenntnis)  
An den Stadtbezirksrat  
Kirchrode-Bemerode-Wülferode  
(zur Kenntnis)

1. Ergänzung

Nr. 1400/2007 E1

Anzahl der Anlagen

Zu TOP

---

**Beschlussempfehlung des Stadtbezirksrats Misburg-Anderten zur  
Drucksache Nr. 1400/2007  
Bebauungsplan Nr. 1612, südlich Süßeroder Straße  
Beschluss zur erneuten frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit**

**Antrag,**

der Beschlussempfehlung des Stadtbezirksrats Misburg-Anderten nicht zu folgen.

**Kostentabelle**

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

**Begründung des Antrages**

Der Stadtbezirksrat Misburg-Anderten hat die Beschlussdrucksache am 06.06.07 mehrheitlich abgelehnt. Die Bebauung der vorhandenen Ackerbrache sowie eines Grabens wird abgelehnt. Ferner wird befürchtet, die Süßeroder Straße könne den aus dem Neubaugebiet resultierenden zusätzlichen Verkehr nicht aufnehmen.

Die Verwaltung empfiehlt, der Beschlussdrucksache dennoch zuzustimmen.

Der Verlust der bislang unbebauten Flächen ist aus folgenden Gründen akzeptabel:

- Sämtliche Flächen östlich des Weges Am Rohfeld gehören momentan einem privaten Eigentümer. Wird der Bebauungsplan nicht rechtskräftig, ist ein Verkauf lediglich der

Flächen für die Grünverbindung und für die Retention an die Stadt aus Sicht des Eigentümers unwirtschaftlich.

- Für das geplante Wohngebiet (ca. 1,0 ha) existieren zum großen Teil bereits seit 1969 Baurechte (Kindertagesstätte). Im vorangegangenen Beschluss aus dem Jahr 1999 zu den allgemeinen Zielen und Zwecken des Bebauungsplanes 1612 (DS 3110/1998) hatten beide Bezirksräte bereits einer Bebauung der bisherigen Kita-Fläche mit Wohngebäuden zugestimmt.
- Durch die Planung wird eine Abrundung des Siedlungsbereichs und eine sinnvolle Ergänzung der Bebauungsstruktur erreicht. Der Eigentümer hat sich weiterhin bereit erklärt, durch ein in einem städtebaulichen Vertrag vereinbartes gestalterisches Rahmenkonzept ein städtebaulich ansprechendes Erscheinungsbild zu erzielen.
- Die bereits gebaute Grünverbindung hat eine wichtige Verknüpfungsfunktion zwischen den Freiräumen am Königsberger Ring bzw. dem Rohfeld sowie Bemerode. Der Eigentümer könnte einen Rückbau des Weges verlangen, wenn der B-Plan nicht weitergeführt wird.
- Das vom Nordkronsberg abfließende Wasser soll zukünftig besser auf der Retentionsfläche im B-Plan 1612 gesammelt werden. Auch das aus dem Neubaugebiet Rohfeld abfließende Regenwasser soll auf dieser Fläche zurückgehalten werden. Die Retentionsfläche soll naturnah gestaltet werden. Innerhalb dieser Fläche können zusätzlich Ausgleichsmaßnahmen erfolgen. Die Chancen für Flächenerwerb und Realisierung dieser Retentionsfläche hängen wesentlich von diesem Bebauungsplan ab.

Die Süßeroder Straße wird durch die ca. 12-17 hinzukommenden Einfamilienhäuser verkehrlich nicht wesentlich stärker belastet.

Der Stadtbezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode hat der Beschlussdrucksache am 13.06.07 einstimmig zugestimmt.

61.12  
Hannover / 21.08.2007